

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2020/2008)

Eingereicht am 29.08.2008 um 11:25 Uhr.

Ratsversammlung

Antrag der CDU-Fraktion zu "Shared Space" - gemeinsam genutzter Raum

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, ausgesuchte Bereiche in der Innenstadt (z.B. Oster-, Georg-, Schmiede- und Karmarschstraße), in der Südstadt (z.B. Stephansplatz, Schläger- und Krausenstraße), in Linden (z.B. Falkenstraße, Lindener Markt) sowie in der List (z.B. Moltkeplatz, Jakobistraße) gemäß den Grundsätzen des europäischen Modellprojekts „Shared Space“ umzugestalten.

Begründung

„Shared Space“ beruht auf dem Grundgedanken, den Straßenraum von Schildern komplett zu befreien. Parken ist nur noch auf markierten Flächen zulässig und eine Separierung der einzelnen Verkehrsarten existiert nicht mehr. Das heute durch Rechtsvorschriften geregelte Verkehrsverhalten weicht einem von gegenseitiger Abstimmung und Rücksichtnahme geprägten Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.

Untersuchungen haben ergeben, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer durch diese Verkehrsplanung deutlich erhöht wird. Das gefahrene Tempo sinkt in der Regel unter 40 km/h.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 29.08.2008